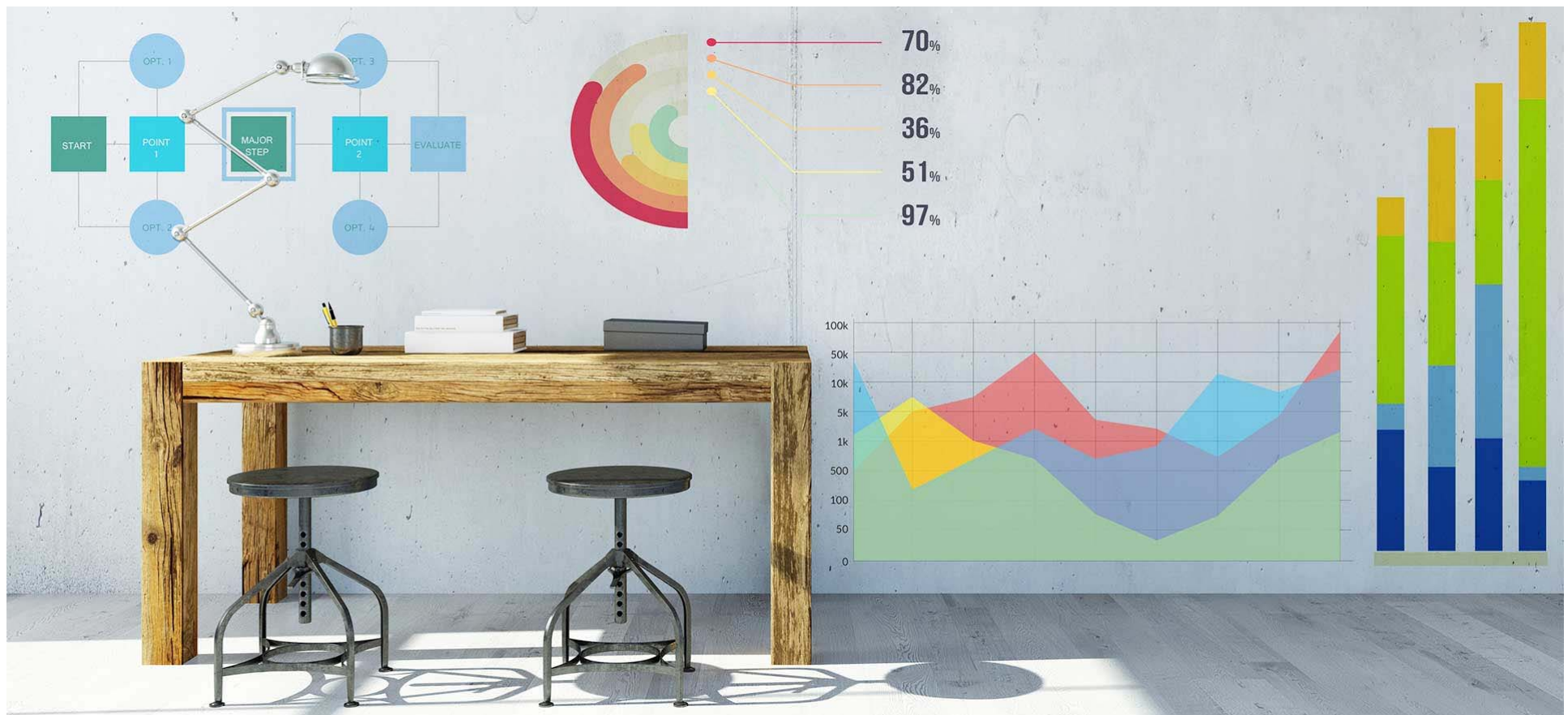


Ziele und Vorgehensweise der Evaluation



Agenda

1. Ziel der Evaluation
2. Vorstellung des Evaluationsgegenstands VSDM
3. Befragungsteilnehmer der Evaluation
4. Elemente der Evaluation
5. Inhalte der Befragung
6. Kontaktmöglichkeiten

Agenda

1. Ziel der Evaluation
2. Vorstellung des Evaluationsgegenstands VSDM
3. Befragungsteilnehmer der Evaluation
4. Elemente der Evaluation
5. Inhalte der Befragung
6. Kontaktmöglichkeiten

1.1. Begrifflichkeiten und Abkürzungen

Rahmenbedingungen der Erprobung

- **TI – Telematikinfrastuktur:** eine einheitliche sektorenübergreifende Plattform für die elektronische Kommunikation im Gesundheitswesen
- **eGK – Elektronische Gesundheitskarte:** stellt u.a. den persönlichen Zugangsschlüssel zur TI dar

Evaluationsgegenstände des Online-Rollout (Stufe 1)

- **VSDM – Versichertenstammdatenmanagement:** Speicherung der Versichertenstammdaten auf der eGK, Aktualisierung über die TI sowie Überprüfung der Gültigkeit des Versicherungsverhältnisses
- **QES – Qualifizierte Elektronische Signatur:** elektronische Form der handschriftlichen Unterschrift, die eindeutig die Urheberschaft einer Erklärung im elektronischen Datenverkehr ermöglicht

1.2. Ziele der Evaluation

- Begleitung der Erprobung der Anwendungen der eGK und der damit verbundenen TI
- Evaluationsgegenstände sind:
 - Das **Versichertenstammdatenmanagement (VSDM)**
 - Im Anschluss an VSDM: Die **Qualifizierte Elektronische Signatur (QES)**
- Zwei grundlegende Evaluationsschwerpunkte:
 - **Bewertung der Akzeptanz** – sowohl bei Leistungserbringern als auch bei Versicherten
 - **Bewertung der Praxistauglichkeit** – Auswirkungen auf den Praxisbetrieb und den zeitlichen Aufwand

1.3. Kernfragen

- 1 Ist die Fachanwendung VSDM des Online-Rollouts (Stufe 1) aus Sicht der Leistungserbringer akzeptabel und praxistauglich?
- 2 Sind die Auswirkungen der Einführung der Fachanwendung VSDM auf bestehende Strukturen und Prozesse aus Sicht der Leistungserbringer akzeptabel?
- 3 Ist die Handhabbarkeit der dezentralen Produkte (Konnektoren, Kartenterminals, HBAs und SMC-Bs) aus Sicht der Leistungserbringer akzeptabel und praxistauglich?
- 4 Sind die Einführungsprozesse (Einweisung und Schulung) aus Sicht der Leistungserbringer und ggf. der Versicherten praxistauglich?
- 5 Sind die Supportprozesse zur Unterstützung von Einführungsprozessen neuer TI-Komponenten sowie für Installations- bzw. Umbaumaßnahmen praxistauglich (Bedarf, Auswirkungen, Akzeptanz und Aufwände)?

Agenda

1. Ziel der Evaluation
2. Vorstellung des Evaluationsgegenstands VSDM
3. Befragungsteilnehmer der Evaluation
4. Elemente der Evaluation
5. Inhalte der Befragung
6. Kontaktmöglichkeiten

2. Vorstellung des Evaluationsgegenstands Versichertenstammdatenmanagement (VSDM)

- (Zahn-)Ärzte und Psychotherapeuten können in Echtzeit überprüfen, ob die auf der elektronischen Gesundheitskarte gespeicherten Versichertenstammdaten aktuell sind bzw. ob überhaupt ein gültiges Versicherungsverhältnis besteht.
- Diese Online-Überprüfung ist bei jedem ersten Patientenkontakt im Quartal verpflichtend und kann durch das Praxispersonal bei Bedarf während des Quartals wiederholt werden.

Beispielhafte Ergebnisse einer Online-Überprüfung:

- Fall A: Die Daten sind aktuell.
- Fall B: Bei der Krankenkasse sind aktualisierte Stammdaten verfügbar, zum Beispiel eine neue Adresse. Die Daten werden auf der eGK aktualisiert.
- Fall C: Es besteht kein gültiges Versicherungsverhältnis.

Agenda

1. Ziel der Evaluation
2. Vorstellung des Evaluationsgegenstands VSDM
3. Befragungsteilnehmer der Evaluation
4. Elemente der Evaluation
5. Inhalte der Befragung
6. Kontaktmöglichkeiten

3. Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Evaluation

Ambulanter Versorgungsbereich

- Ärztinnen/Ärzte
- Zahnärztinnen/Zahnärzte
- Psychotherapeutinnen/Psychotherapeuten
- Praxismitarbeiterinnen/Praxismitarbeiter
- Patientinnen/Patienten

Stationärer Versorgungsbereich

- Ärztinnen/Ärzte
- Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter in der Patienten Anmeldung
- Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter im IT-Bereich
- Patientinnen/Patienten

Agenda

1. Ziel der Evaluation
2. Vorstellung des Evaluationsgegenstands VSDM
3. Befragungsteilnehmer der Evaluation
4. Elemente der Evaluation
5. Inhalte der Befragung
6. Kontaktmöglichkeiten

4.1. Formen der Datenerhebung

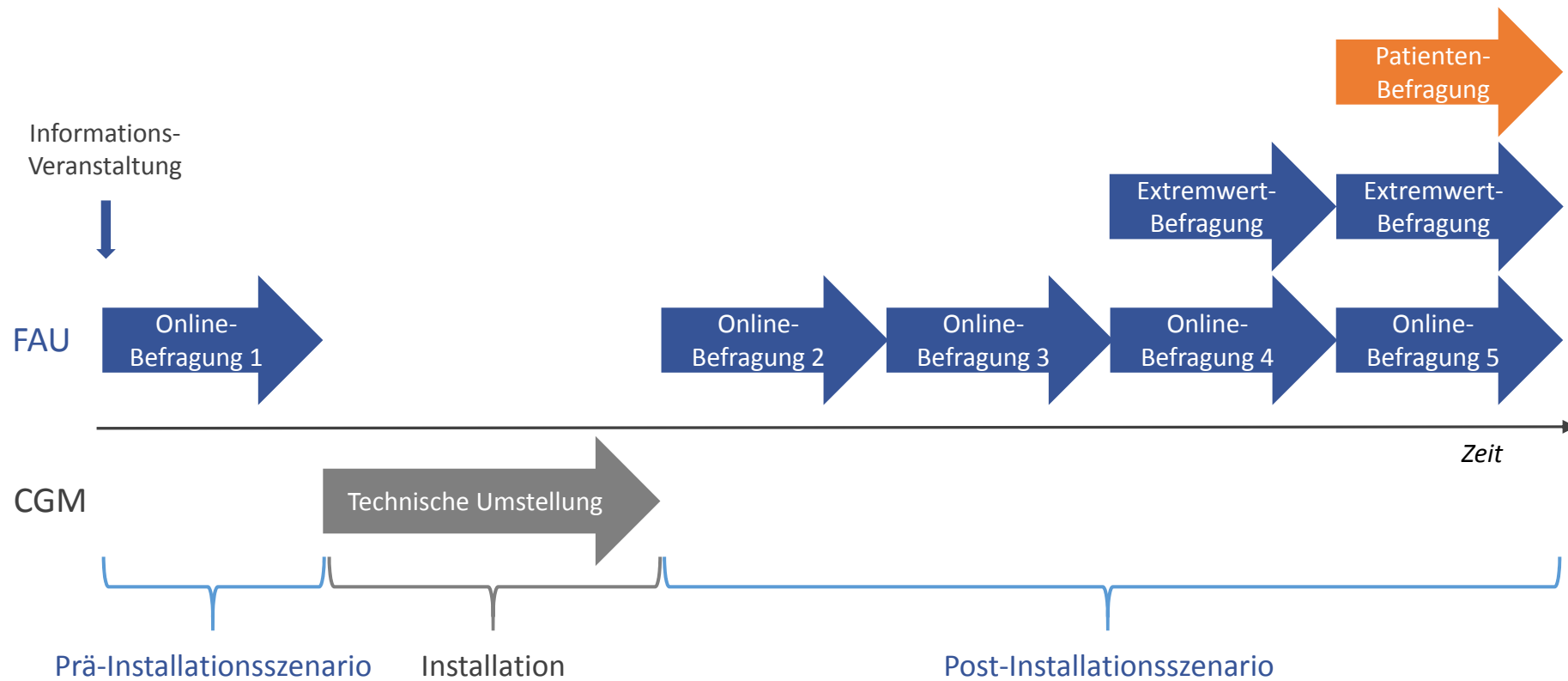
Online-Befragung

Extremwert-Befragung

Patienten-Befragung

Auswertung objektiver
Daten

4.2. Ablauf der Evaluation



4.3. Überblick Ablauf

Szenarien der Evaluation

- Prä-Installationsszenario: Befragung 1
- Post-Installationsszenario: Befragung 2 bis 5, Extremwert-Befragungen, Patienten-Befragung

Online-Befragung

- zu max. 5 Zeitpunkten während der Erprobung des Versichertenstammdatenmanagements
- Beantwortung der Fragen erfolgt idealerweise im Team (ambulanter Bereich) oder durch den Projektleiter (stationärer Bereich)

Extremwert-Befragung

- Ergänzende telefonische Befragung
- Parallel zu Online-Befragung 4 und Online-Befragung 5

Patienten-Befragung

- Parallel zu Online-Befragung 5 in einer kleinen Auswahl teilnehmender Institutionen

Agenda

1. Ziel der Evaluation
2. Vorstellung des Evaluationsgegenstands VSDM
3. Befragungsteilnehmer der Evaluation
4. Elemente der Evaluation
5. Inhalte der Befragung
6. Kontaktmöglichkeiten

5.1. Inhalte der Befragung

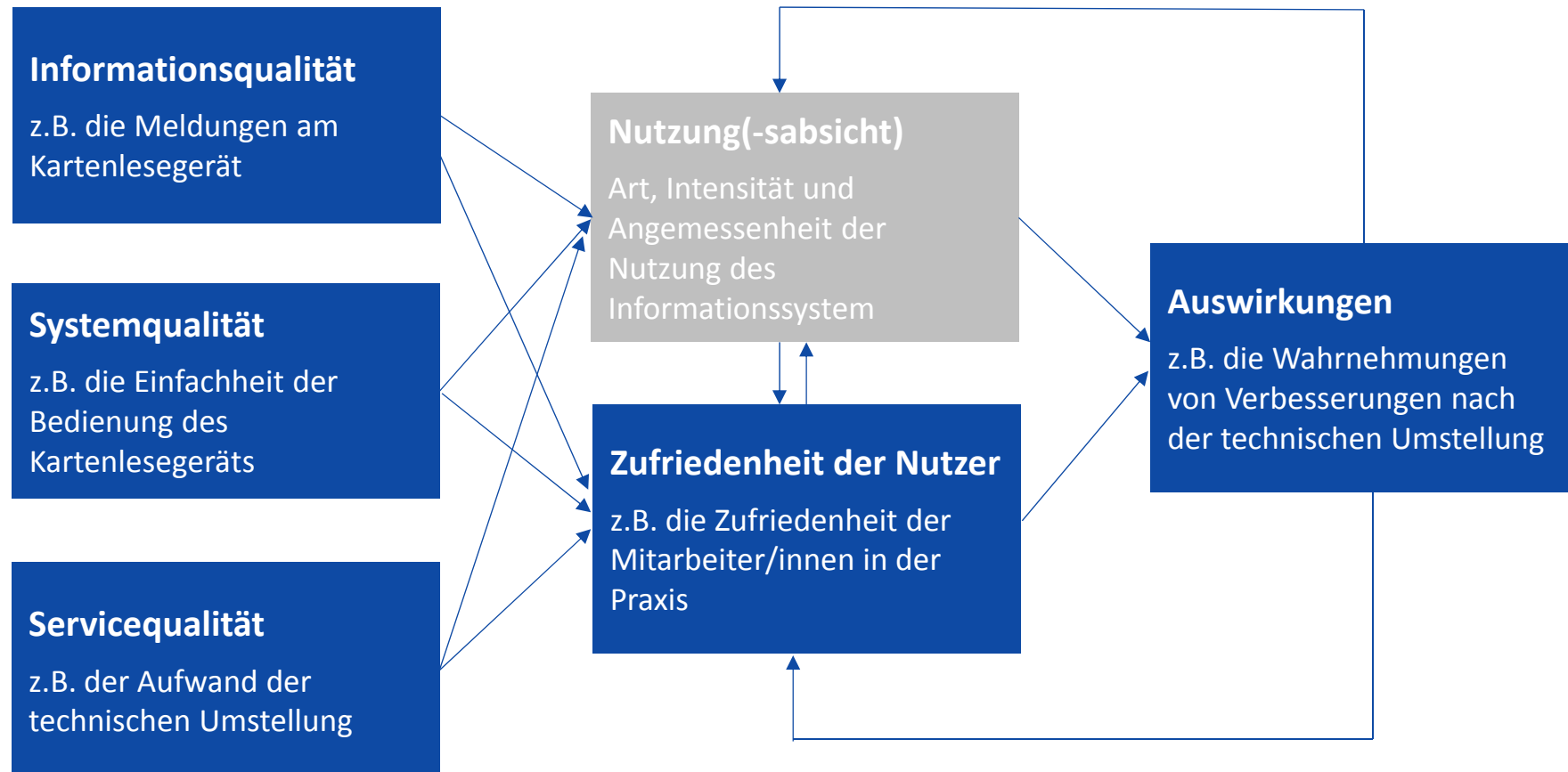
Die Inhalte der Befragung basieren auf einem theoretischem Rahmen:
DeLone & McLean Information System Success-Modell

Die Fragebögen zu den max. 5 Online-Befragungen bestehen aus
verschiedenen Themenblöcken, die u.a. Fragen zu folgenden Themen
beinhalten:

- Beweggründe und Erwartungen der Institutionen
- Kenntnisstand zur Erprobung der eGK
- Handhabbarkeit neuer Prozesse
- Bewertung des Supports
- Qualität der Versichertendaten
- Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

5.2. Rahmenmodell zur Erfolgsmessung

DeLone & McLean Information System Success-Modell



Agenda

1. Ziel der Evaluation
2. Vorstellung des Evaluationsgegenstands VSDM
3. Befragungsteilnehmer der Evaluation
4. Elemente der Evaluation
5. Inhalte der Befragung
6. Kontaktmöglichkeiten

6. Kontaktmöglichkeiten

Über die begleitende Internetpräsenz

- www.eegk.de
- Weiterführende Informationen zur Evaluation im Allgemeinen
- Hilfestellungen für Befragungsteilnehmer für die Beantwortung der Online-Fragebögen
- Rückrufservice über Kontaktformular möglich

Jederzeit per E-Mail

- team@eegk.de

Diskussion

Ihre Fragen, Hinweise und Anmerkungen ...